

Die Nordspitze Peißnitz

liegt zentral im Stadtgebiet und hat eine Fläche von 12,38 Hektar. Hier befinden sich Restbestände eines ehemaligen umfangreichen Auewaldes der Saale. Dieser Hartholzauenwald mit starkstämmigem Totholz beinhaltet zirka 300 Jahre alte Eichen. Esche, Stiel-Eiche, Spitz-Ahorn, Berg-Ahorn, Hainbuche und Winter- sowie Sommerlinde haben sich auf der Nordspitze Peißnitz angesiedelt.



Früher war auch ein großer Ulmenbestand vorhanden, welcher durch das große Ulmensterben in den 80er Jahren stark reduziert wurde. Die dadurch entstandenen größeren Auflichtungen werden von Brennesseln vereinnahmt.

Im Uferbereich der Wilden Saale wachsen Weidengebüsche mit Buch- und Silberweide sowie Silberpappel. Die Amphibienfauna ist sehr artenreich. Für die Erdkröte stellt das Naturschutzgebiet einen wichtigen Sommerlebensraum dar, da in der Nähe sich auch die Kreuzer Teiche als Laichgewässer befinden.

Verordnung des Schutzgebietes